

Besucherrekord in Gnetsch



Wie mit dem Fensterkomplettsystem Perfex saubere Laibungen mit sicheren Detailanschlüssen entstehen, konnten die Fachbesucher im Praxisteil erleben.

Praxis, Informationen und interessante Fachgespräche boten die Gnetscher Tage bei Knauf. Über 500 Handwerker und Händler informierten sich bei den insgesamt vier Fachunternehmerforen über aktuelle Themen rund um Putze und Wärmedämm-Verbundsysteme.



Die Gnetscher Tage haben sich als Fachveranstaltung im zweijährigen Rhythmus etabliert. Zahlreiche Kunden nutzen diese Chance, um sich bei uns ein Update zu aktuellen Entwicklungen zu holen“, freut sich Uwe Rublack, Verkaufsleiter Putz und Fassade im Knauf Verkaufsgebiet Nord.

Die Vorträge der Knauf Fachreferenten behandelten u. a. das sichere Verputzen mit Gipsputz im Winter, die fachgerechte Sockelausbildung, die Oberflächengestaltung und Detailausführung bei Knauf Warm-Wand-Systemen oder die positiven Auswirkungen von Knauf Rotkalk auf das Wohnraumklima. Mit Alexander Häger (Complex Bau) und Jörg Simon (House Design Simon) äußerten sich auch zwei Fachunternehmer Club-Mitglieder sehr positiv zu Rotkalk. Thea Friedel, Key User Vertrieb im Projekt „Connect“ und Organi-

satorin der Veranstaltung in Gnetsch: „Die beiden Fachunternehmer arbeiten seit vielen Jahren mit Rotkalk, kennen Material und Möglichkeiten bestens. Solche fachlich fundierten Statements von Kollegen machen den Charakter des Gnetscher Forums aus.“

Zusätzlich war es Knauf gelungen, zwei unabhängige Experten als Referenten zu gewinnen: Dabei konnte Werner Eicke-Hennig vom Institut Wohnen und Umwelt einige Legenden rund um Wärmedämm-Verbundsysteme („brennt, veralg, schimmelt, ist zu teuer und bringt nichts“) nachhaltig entkräften. Der Mikrobiologe Thomas Warscheid (LBW Bioconsult) erläuterte, wie Schimmel in Innenräumen und Algen an der Fassade entstehen und zeigte Wege zu deren Vermeidung auf.

II